

EINLADUNG ZUM WORKSHOP

„Wie geht digitale Jugendarbeit?“

Praxiserfahrungen, Arbeitsweisen und Entwicklungsbedarfe

Am 05.11.2018 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Karmeliterhof (im Multifunktionsraum, 1. Stock)

Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Anmeldung unter office@dv-jugend.at

Die Teilnahme ist kostenlos - begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Hintergrund zum Workshop:

Hemma Mayrhofer, Projektleitung und wissenschaftliche Geschäftsführung am IRKS (Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie); Florian Neuburg, Soziologe, Jugendarbeiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am IRKS www.irks.at

Sozialen Medien kommt mittlerweile eine zentrale Bedeutung für die **Identitätsentwicklung** und den **sozialen Beziehungen junger Menschen** zu. Diese Veränderungen betreffen **Offene Jugendarbeit** unmittelbar, und zwar sowohl in Bezug auf ihre **Arbeitsweisen** als auch in Gestalt neuer **Herausforderungen** und Risiken, denen Jugendliche in einer **digitalisierten Gesellschaft** gegenüberstehen.

Das **KIRAS-Forschungsprojekt E-YOUTH.works** setzt sich seit eineinhalb Jahren mit dem Thema **Offener Jugendarbeit und Sozialen Medien** auseinander und hat sich mit folgenden Fragestellungen beschäftigt:

...Welche Bedeutung hat der Einsatz Sozialer Medien in der Arbeit für die Fachkräfte?
...Wie setzen sie sich - auch gemeinsam mit den Jugendlichen - mit Sozialen Medien auseinander?

Durch vertiefende Fallstudien konnten vielfältige **Eindrücke** darüber gewonnen werden wie Offene Jugendarbeit mit Sozialen Medien umgeht, diese sollen nun **in diesem Workshop** den **Fachkräften der Offenen Jugendarbeit präsentiert** und gemeinsam **diskutiert** werden:

...Was bedeuten die Ergebnisse für die eigene Praxis?
...Welche Anregungen lassen sich daraus für die eigene Arbeit gewinnen?
...Was bräuchte es ggf. darüber hinaus noch an Wissen, Rahmenbedingungen, Ressourcen etc., damit Offene Jugendarbeit in und mit Sozialen Medien fachlich gut arbeiten kann?

In Kooperation mit:

